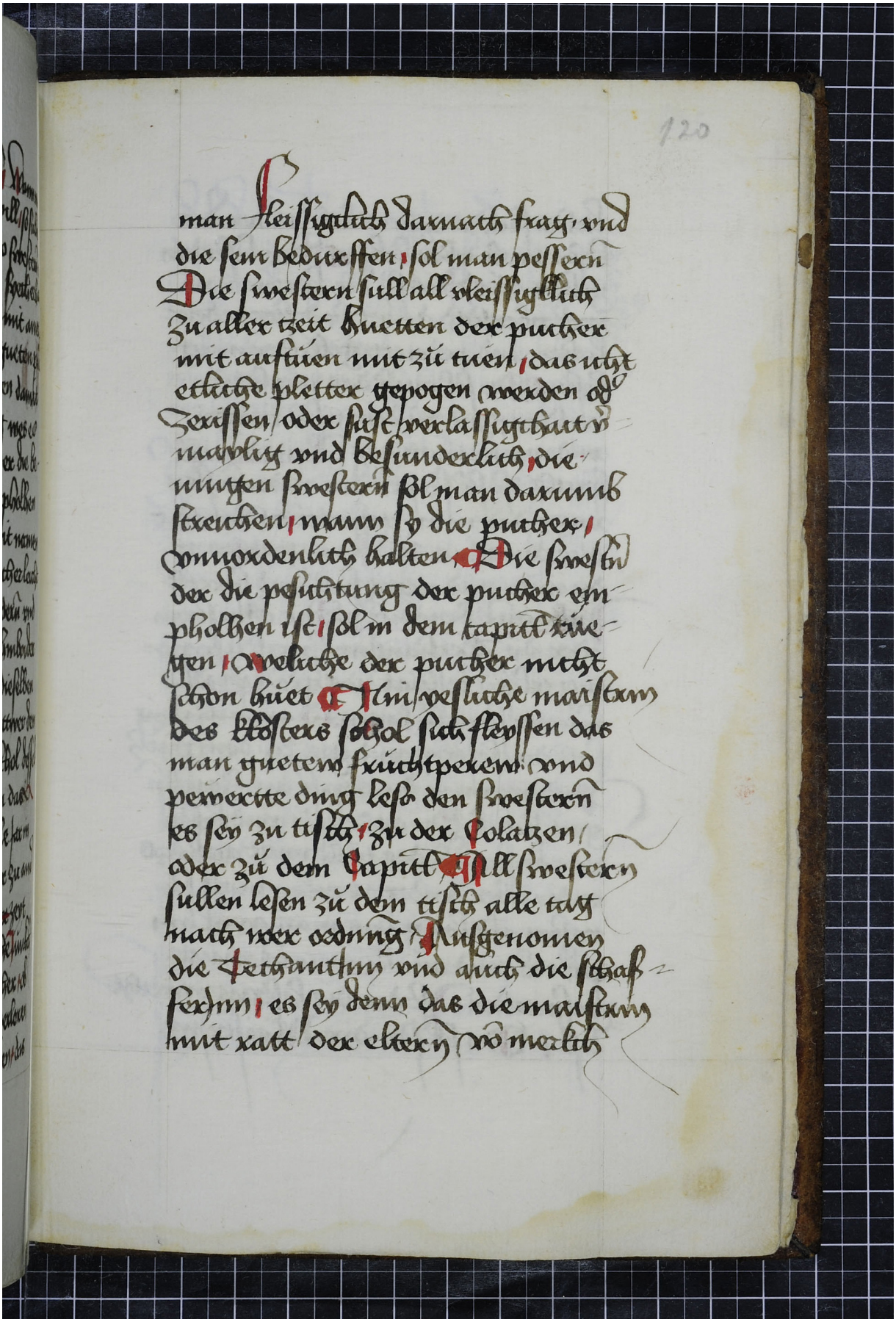
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



120

man fleissigliche darnach fragt, vnd
die sein bedurffen, sol man pessern
Die swestern sull all fleissigliche
zu aller zeit huetten der purcher
mit auftuen mit zu tuen, das icht
etlichs pletter gepogen werden od
zerissen oder sust verlassigchait v
marligt vnd besunderlich, die
iungen swestern sol man darumb
strafen, wann so die purcher
vnordenlich halten. Die swester
der die pehaltung der purcher em
pholhen ist, sol in dem capitel zue
gen, welichs der purcher nicht
schon huet. Item welichs maistern
des klosters schol sich flessen das
man gueten fruchtperen vnd
perwerte ding lese den swestern
es sey zu tisch, zu der Colatzen
oder zu dem capitel. All swestern
sullen lesen zu dem tisch alle tag
nach rer ordning. Ausgenomen
die Tetchantinn vnd auch die schaf
fexinn, es sey denn das die maistrin
mit rat der eltern vo merlich